

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2006/1995 - Herren

Deutscher Vize-Mannschaftsmeister 2009/1997 - Herren



1. Tennis-Point-Bundesliga Herren – Blau-Weiss Halle

Mit zwei Siegen am kommenden Wochenende sollen Chancen gewahrt werden

Teamchef Thorsten Liebich und Co. schreiben nationalen Titelgewinn nicht ab

Freitag Heimspiel gegen den Erfurter TC Rot-Weiss – Sonntag bei Blau-Weiß Krefeld

Spanische Profis debütieren – Viktor Troicki Nummer eins – Fragezeichen bei Nieminen

HalleWestfalen. Zweifelsohne hat sich die unnötige 2:4-Niederlage des zweifachen deutschen Mannschaftsmeisters Blau-Weiss Halle am vergangenen Sonntag beim Rochusclub Düsseldorf in der 1. Tennis-Bundesliga im Hinterkopf bei den Ostwestfalen festgesetzt, doch spätestens wenn am kommenden Freitag (23. Juli) auf der Tennisanlage an der Haller Weststraße wieder aufgeschlagen wird, dürfte dies vergessen sein. „Es bringt uns nicht weiter, alles wenn und aber“, so Teamchef Thorsten Liebich, „denn Chancen auf die nationale Meisterschaft haben wir immer noch.“

Dies setzt zum einen voraus, dass der augenblickliche Tabellendritte das kommende Wochenende mit zwei Siegen absolviert und zum anderen treffen am Sonntag Titelverteidiger Kurhaus Lambertz Aachen und der Rochusclub aufeinander. „Es würde für uns natürlich optimal laufen, wenn Aachen gewinnen würde, denn dann werden die Karten neu gemischt.“ Allerdings will Liebich nicht zu sehr auf die anderen Paarungen schauen, er hat zunächst die Aufgabe, für die beiden anstehenden Begegnungen gegen den Erfurter TC Rot-Weiss und dem Auswärtsspiel bei Blau-Weiß Krefeld am Sonntag (25. Juli) ein spielstarkes Team aufzubieten.

Zunächst werden am Freitag (ab 13.00 Uhr) die Gäste aus Thüringen erwartet, für die die Saison 2010 bereits gelaufen ist. Zumindest was die Zielsetzung betrifft, denn der Aufsteiger hatte den nationalen Titelgewinn als Saisonvorgabe verkündet. Derzeit rangieren die Rot-Weissen mit drei Niederlagen und einem 2:6-Punktekonto auf dem sechsten Tabellenplatz. Das soll aber nicht heißen, dass die Liebich-Truppe nun leichtes Spiel hat, denn am vergangenen Sonntag haben die Erfurter nur knapp eine Überraschung in Aachen verpasst. Nach dem 2:2-Zwischenresultat aus den vier Einzeln führten sie in beiden Doppelmatches mit jeweils einen Satz, doch im Champions Tiebreak wurde dann doch nichts aus dem angestrebten Punktgewinn.

Diesbezüglich gewarnt, präsentieren die Haller gegen Erfurt eine Mannschaft, die sich bei diesen hochsommerlichen Temperaturen auf der roten Asche wohlfühlt. Zu ihrem ersten Einsatz kommen demzufolge die spanischen Tennisprofis Oscar Hernandez (ATP 158), Santiago Ventura (ATP 120), Ruben Ramirez Hidalgo (ATP 91) und Pablo Santos-Gonzales (ATP 335). Angeführt werden die Gastgeber allerdings am Freitag von dem Serben Viktor Troicki (ATP 42) und je nach Turnierverlauf am Hamburger Rothenbaum könnte auch noch der derzeit spielerisch in bester Verfassung agierende Finne Jarkko Nieminen (ATP 60) hinzustoßen. Der 28-jährige Nordeuropäer trifft nun bei den German Open, nachdem er am gestrigen Dienstag den drei Jahre jüngeren Franzosen Gilles Simon (ATP 33) in drei Sätzen besiegen konnte, in der dritten Runde auf den an Nummer sechs gesetzten früheren spanischen Weltranglisten-Ersten Juan Carlos Ferrero (ATP 21).

Ebenfalls noch im hanseatischen Turnier ist Halles Doppelspezialist Christopher Kas, der gemeinsam mit seinem Düsseldorfer Partner Andreas Beck heute in der ersten Runde auf das italienische Duo Andreas Seppi/Potito Starace trifft. Untätig auf Seiten der Ostwestfalen ist derzeit Nicolas Kiefer, dessen Dabeisein am Wochenende ungewiss ist. Er hofft auf eine Wild Card für das am kommenden Montag beginnende und mit 450.000 Euro Preisgeld dotierte ATP World-Turnier im schweizerischen Gstaad. Sollte dies nicht der Fall sein, so beabsichtigt Kiefer die Qualifikation zu spielen und die findet bekanntlich am Wochenende (Samstag/Sonntag) statt. Von daher erscheint das Dabeisein des früheren Weltranglisten-Vierten eher unwahrscheinlich.

Wie die Formation der Gäste aus Erfurt sein wird, darüber kann gegenwärtig nur spekuliert werden. Fehlen dürften die Thüringer Nummer eins, der Rumäne Victor Hanescu (ATP 43), der bei den German Open in Hamburg heute in der zweiten Runde auf den Neusser Bundesligaprofi Julian Reister (ATP 121) trifft und der Franzose Edouard Roger-Vasselin (ATP 129), der beim ATP-Challenger im italienischen Ortebello aussichtsreich die Konkurrenz bestreitet. Insofern wird voraussichtlich die Erfurter Nummer eins der Slowake Dominik Hrbaty (ATP 234) heißen, der in der Saison 2009 noch zum Aufgebot der Ostwestfalen gehörte. Des Weiteren ist mit Ivo Minar (ATP 214 / Tschechien), Marco Mirnegg (ATP 415 / Österreich), Bohdan Ulihrach (Tschechien) und dem eingespielten tschechischen Duo Frantisek Cermak (ATP-Doppel 21) und Leos Friedl (ATP-Doppel 85) zu rechnen.

Bildzeile: Der 24-jährige serbische Davis Cup-Spieler Viktor Troicki bestreitet für den Tennis-Bundesligisten Blau-Weiss Halle am Wochenende als Nummer eins die Begegnungen gegen den Erfurter TC Rot-Weiss und bei Blau-Weiss Krefeld. © GERRY WEBER WORLD (HalleWestfalen)

5. Spieltag - 23. Juli (Freitag) 2010 – Beginn 13.00 Uhr

Blau-Weiss Halle	- Erfurter TC Rot-Weiss
1. FC Nürnberg	- Rochusclub Düsseldorf
Kurhaus Lambertz Aachen	- Grün-Weiss Mannheim
TC Amberg am Schanzl	- Blau-Weiß Krefeld

Spielfrei: Blau-Weiss Neuss

6. Spieltag - 25. Juli (Sonntag) 2010 – Beginn 11.00 Uhr

1. FC Nürnberg	- Grün-Weiss Mannheim
Blau-Weiß Krefeld	- Blau-Weiss Halle
Erfurter TC Rot-Weiss	- Blau-Weiss Neuss
Rochusclub Düsseldorf	- Kurhaus Lambertz Aachen

Spielfrei: TC Amberg am Schanzl

TC Blau-Weiss Halle – Bundesligateam
Frank Hofen (2. Vorsitzender)
33790 HalleWestfalen, 21. Juli 2010